

Schulchor und Männergesangsverein vereint auf der Bühne

Nach langen Vorbereitungen war es am 29. März wieder soweit: Der Männergesangsverein Buggingen (MGV) und der Chor der Grundschule gaben ihr gemeinsames Frühlingskonzert. Um 19 Uhr begann das Stuhlkonzert in der Winzerhalle in Seefeld. Die 30 Sänger des MGV ließen das zur Jahreszeit passende Lied „Der Lindenbaum“ erklingen, geführt vom Dirigenten des Vereins Mathias Untch.

Günther Schlenker, der Vorsitzende des MGV begrüßte nun als Gäste den Bürgermeister-Stellvertreter Reinhold Waldmann, der auch Vorsitzender des Freundeskreises der Schule ist, Rektorin Christine Knox, den Vorsitzenden der Vereinsgemeinschaft Karlheinz Gerlach, Pfarrer Bertram Zeller, unseren Ehrenbürger Walter Jost, weitere Gemeinderäte und Vereinsvorsitzende, die Vertreter der Presse und vor allem das zahlreich erschienene Publikum. Die Kinder des Schulchores unter der Leitung von Imke Weinreich sowie Maria Krupke am Klavier wurden besonders herzlich willkommen geheißen.

Weit über 30 Schülerinnen und Schüler stürmten nun die Bühne. Sie nahmen die Zuhörer für einen Frühlingsspaziergang bei der Hand und ließen aus voller Kehle die Lieder „Ich liebe den Frühling“, „Hey, lasst uns singen“, „Flohtango“ und „Zwei kleine Wölfe“ erklingen. Wie nicht anders zu erwarten, waren die einzelnen Vorträge nicht nur ein Ohren- sondern auch ein Augenschmaus: eine passende „Gruppendynamik“ und die optische Vielfalt im Erscheinungsbild verzauberte das Publikum. Der begeisterte Beifall forderte Zugaben, die auch geliefert wurden.

Die Männer des Chores nahmen nun Aufstellung. Unter Mathias Untch zeigten die Sänger was sie konnten: „We have a Dream“, „Frisch gesungen“ und „Ein kleines Stück Musik“ erzeugten einen volltönenden und schwungvollen Wohlklang. Während verschiedener Interpretationen konnte auch die Tastenkunst von Zsolt Lendvai, dem begleitenden Klavierspieler bewundert werden.

Dann wurde das Gedränge groß: die jungen Sängerinnen und Sänger nahmen vor den Männern ihre Plätze ein. Den Dirigentenstab übernahm Imke Weinreich. Als ersten war ein Kanon zu hören: „Singen wir ein Lied zusammen“. Der Schülerchor und die vier Stimmlagen des Männerchores ergaben ein fünfstimmiges Musikstück. „Hörst Du den Vogelsang“, eine Komposition von

Franz Schubert, erklang aus über 60 Kehlen, denen man die blendende Singlaune anhörte. Als drittes wurde „Tiritomba“, ein italienisches Volkslied, dargeboten. Das Klangvolumen dieses „gemischten“ Chores war ein Hörgenuss. Darin waren sich sowohl die Akteure, als auch die Eltern, Großeltern und sonstigen Gäste einig. Als Zugabe wurde das letztgenannte Lied nochmals intoniert. Die ganze Halle war hörbar begeistert.



Die Kinder wurden nun vom Männerchor verabschiedet, nicht ohne ein vorösterliches süßes Geschenk. Die sichtlich zufriedene Imke Weinreich konnte ebenso einen Blumenstrauß als Dankeschön mit nach Hause nehmen, wie Maria Krupke, die die Kinder am Klavier begleitete.

Für die erwachsenen Sänger war der Abend aber noch nicht zu Ende. Mathias Untch führte die Männer durch „Träume sind stärker“, „Take me home, country roads“ und „Tage wie diese“ der Toten Hosen. Locker und präzise zeigte der Chor sein abwechslungsreiches Können, für Zsolt Lendvai am Klavier galt dasselbe. Die gute Stimmung im Saal war deutlich zu hören: das Publikum sang mit und sparte keineswegs mit Applaus. Ohne eine Zugabe konnten die Männer ihren Auftritt nicht beenden.

Markus Kraft, der stellvertretende Vorsitzende, der, wie gewohnt launig, durch das gesamte Programm führte, bedankte sich ganz herzlich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und den reichlichen Applaus. Günther Schlenker schloss sich diesen Dankesworten an, und hob besonders noch einmal die Kinder hervor. Dann erklärte er „das Buffet für eröffnet“.

Die Kooperation zwischen Schule und Gesangverein hat gute Früchte getragen.

gez. Winfried Oberlin (Schriftführer)